Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **83 (1965)**

Heft 38

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Anmeldung ausschliesslich beim Generalsekretariat des S.I.A., Postfach, 8022 Zürich, mittels Anmeldekarte (dort erhältlich). Letzter Termin: 4. Oktober 1965. Auch Nicht-S.I.A.-Mitglieder sind willkommen. Tagungsbeitrag: 30 Fr. für Mitglieder des S.I.A., 45 Fr. für Nichtmitglieder, 10 Fr. für Studenten. Der Tagungsbeitrag ist bei der Anmeldung zu entrichten durch Einzahlung auf Postcheckkonto 80-5594 des S.I.A., mit dem Vermerk «Tagung FGBH». Der Aperitif vom Freitagabend ist im Tagungsbeitrag inbegriffen. Die Teilnehmerkarte wird den Teilnehmern zugestellt.

Die Teilnehmer haben für ihre Unterkunft selbst zu sorgen. Reservation der Hotelzimmer durch das Reisebüro A. Kuoni AG, Zürich, spätestens bis 27. September 1965.

Tagungssekretariat im Physikgebäude der ETH, Telefon 327330, intern 2746.

Sektion Baden

Am Samstag, 2. Oktober wird eine Exkursion in Privatwagen mit Damen und grösseren Kindern durchgeführt. Besichtigung des Schlosses Hallwil unter Führung von Alt-Kantonsarchäologe Dr. Bosch, sowie des neuen BBC-Werkes und der Wohnsiedlung im Birrfeld. Auskünfte bei O. Hofer, Telefon Geschäft (056) 6 80 16, privat 2 79 10.

Mitteilungen aus der G.E.P.

Ausschuss-Sitzung vom 4./5. September 1965 in Klosters-Selfranga

Der Ausschuss der G.E.P. versammelte sich im Studenten-Berghaus Chesa Selfranga bei Klosters, um dieses durch die G.E.P. seinerzeit tatkräftig unterstützte Unternehmen kennenzulernen. Die Verhandlungen wurden geführt unter dem Vorsitz von Präsident *R. Casella*. Nach entsprechender Orientierung durch Quästor *Groebli* genehmigte der Ausschuss zu Handen der Generalversammlung 1966 die Jahresrechnung 1964. Mit besonderer Genugtuung konnte davon Kenntnis genommen werden, dass durch den Einsatz unseres Kollegen Elmer der Akademische Landwirtschaftliche Verein ein Studentenhaus bauen kann. Die G.E.P. unterstützt dieses Vorhaben finanziell. Sodann konnte in einem Bericht der volle Erfolg der im Frühjahr stattgefundenen Reise nach Spanien und Portugal festgestellt werden. Über das Programm der Generalversammlung 1966 in St. Gallen orientierte Kollege *Lumpert*, Präsident des Organisationskomitees. Anschliessend an die Generalversammlung von St. Gallen soll nach dem Beschluss der Generalversammlung 1964 in Lausanne eine Reise nach Österreich stattfinden, über welche Kollege *Hofacker* bereits ein Programm vorlegt. Es wurde beschlossen, eine neue Landesvertretung in Australien (Landesvertreter W. Böckli, Melbourne) und Portugal (Landesvertreter J. M. Cortez, Lissabon) zu errichten. Der Ausschuss befasste sich im weiteren mit den Ausbauprojekten der ETH, entsprechend der kürzlich veröffentlichten Botschaft des Bundesrates an die eidgenössischen Räte, mit einem gesamten Kreditbedarf von 444 Millionen Franken (Ausbau des ETH-Hauptgebäudes, vor allem durch Verbauung der Lichthöfe mit Hörsälen, Erweiterungsbau des Maschinenlaboratoriums an der Ecke Universitätstrasse/Tannenstrasse, Neubauten der EAWAG und der EMPA, Neubauten für die Physik auf dem Hönggerberg und in Villigen bei Würenlingen). Dr. *H. Bosshardt*, Sekretär des Schweiz. Schulrates, orientierte eingehend über das Stipendienwesen in der Schweiz, mit besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse an der ETH, und in bezug auf die Notwendigkeiten der Zukunft. – Der Ausschuss hatte Gelegenheit, bei seinem zweitägigen Aufenthalt die tadellose Führung des Berghauses Selfranga kennenzulernen. Kollege *Blumer* erinnerte an die Entwicklungsgeschichte und die Mithilfe der G.E.P. bei diesem Studentenhotel.

Am Sonntag wurde das Eidg. Institut für Schnee- und Lawinenforschung auf dem Weissfluhjoch bei Davos besucht. An der gut gelungenen Veranstaltung nahmen 37 Kollegen des Ausschusses bzw. Gäste und 15 Damen teil.

Der 1. Generalsekretär: *R. Heierli.*

Ankündigungen

«Züspa», Zürcher Herbstschau, 23. Sept. bis 3. Okt. 1965

Die Zürcher Herbstschau verzeichnet dieses Jahr eine Rekordzahl von 550 Ausstellern, die im Ausstellungsgelände Zürich 11 (Oerlikon) auf 30 000 m² Fläche die verschiedenartigsten Güter zeigen. Dabei nimmt die Möbelhalle einen Sonderplatz ein; sie erfreut sich immer des Interesses. Die Sonderschau «Berufe an der Arbeit» gibt den Schülern der obern Klassen Gelegenheit, sich über die verschiedenen Berufe selber ein Bild zu machen. Erstmals ist diese Spezialschau für ganze Klassen in Begleitung mit ihren Lehrern schon am Vormittag geöffnet, um möglichst vielen Jugendlichen Gelegenheit zu geben, diese Schau der handwerklichen Berufe zu sehen. Verschiedene holländische Firmen beteiligen sich an einem vom Holländischen Landwirtschaftsministerium in Den Haag offiziell organisierten Stand. Letztes Jahr wurden 172 000 Besucher gezählt. Es ist zu erwarten, dass es dieses Jahr gegen 200 000 sind.

100 Jahre Handwerker- und Gewerbe-Verein Rheinfelden

Aus diesem Anlass veranstaltet der genannte Verein vom 25. September bis 10. Oktober im Kurbrunnen eine Ausstellung «Handwerk und Gewerbe morgen». Sie zeigt die Eingliederung der Betriebe in Altstadt bzw. Ortskern oder Gewerbezone bzw. Wohnquartier an den Planungsbeispielen Aarau, Muttenz, Zollikon, Küsnacht ZH, Birsfelden. Öffnungszeiten: täglich 10–12 und 15–19 h, Dienstag, Donnerstag, Sonntag auch 10–22 h. Führungen täglich 20 h, bei Abendöffnung auch 21 h, für geschlossene Gruppen auch nach Vereinbarung; Telephon (061) 87 63 00.

Nordostschweiz. Verband für Schiffahrt Rhein-Bodensee

Die Jahresversammlung beginnt am Freitag, 1. Oktober um 14.15 h im Kino Royal in Baden AG. Um 15.15 h folgt ein Vortrag von Vizedir. *E. Zehnder*, Basel: «Binnenschiffahrt und Gewässerschutz, Rückäusserung zu den Berichten des Schweiz. Wasserwirtschaftsverbandes und des Bundesrates».

Volkshochschule des Kantons Zürich

Im kommenden Wintersemester, dessen Vorlesungen am 1. November beginnen, werden u. a. Vorlesungen gehalten über Elektronische Datenverarbeitung, Elektronik, Kernenergie, Architektur des 19. und 20. Jahrhunderts, Graphische Künste, Gewerblichen Rechtsschutz, Betriebswissenschaft. Einschreibung vom 27. September bis 9. Oktober im Sekretariat, Selnaustrasse 16, Zürich, durchgehend von 8 bis 19 h; Tel. (051) 23 50 73.

Zentralstelle für berufliche Weiterbildung, St. Gallen

Die Kurse des Wintersemesters, deren erster am 7. Oktober beginnt, behandeln u. a. Dokumentation, Klassifikation, Baugewerbe, Geschäftskunde, Betriebsorganisation, Elektronik. Anmeldung und ausführliche Programme bei der ZBW, 9000 St. Gallen, Blumenbergplatz 3, Tel. (071) 22 69 42.

Lineare Optimierung

Das Betriebswissenschaftliche Institut an der ETH in Zürich führt zusammen mit der Schweiz. Vereinigung für Operations Research einen Einführungskurs in die lineare Optimierung durch, der vom 12. bis 14. Oktober 1965 dauert. Der Kurs richtet sich an Betriebsingenieure und Betriebswirtschafter mit Hochschul- oder Technikumsausbildung, die sich von der Praxis aus mit solchen Optimierungsfragen zu befassen haben. Kursleiter: Prof. Dr. *Erich Soom*, Vizedirektor in Firma Landis und Gyr AG, Zug. Weitere Auskünfte und Anmeldung bis 8. Oktober an das Betriebswissenschaftliche Institut der ETH, Zürichbergstrasse 18, Postfach, 8028 Zürich, Tel. 051/47 08 00, intern 34.

Jörn Utzon

In den Räumen von Kornfeld und Klipstein, Laupenstrasse 49, Bern ist eine Ausstellung eröffnet worden, welche noch bis zum 2. Oktober dauert. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 bis 12 und 14–18 h, Samstag 10–12 h.

Vortragskalender

Dienstag, 28. Sept., STV Sektion Zürich, 20.00 Uhr im Kongresshaus, Eingang U. Prof. Dr. *A. Boegli*, Hitzkirch: «Lockende Höhlenwelt».

Jeudi, 30 septembre. Semaines françaises, Bâle. 20 h 15 à l'Université de Bâle, Petersplatz 1. Conférence de Monsieur *Charles Deutsch*, Directeur général de l'Omnium Technique des Transports par Pipelines (O.T.P.), Président du Groupement intersyndical pour l'Equipement des industries du pétrole, du gaz naturel et de la pétrochimie (G.E.P.): «Perspectives européennes du transport par pipelines».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S.I.A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich.
Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telephon (051) 23 45 07 und 23 45 08.
Briefpostadresse: Schweiz. Bauzeitung, Postfach, 8021 Zürich